



Der sowohl klangvolle als geheimnisvolle Name Delahé bedeutet "kleine Orchidee" und hat seinen Ursprung in den Tiefen Afrikas. Dieser Name steht insbesondere für die Kernaussage vieler Werke der Malerin und Designerin, dass Kunst wieder schön sein darf.

Nach dem Studium an der Fachhochschule Augsburg für Kommunikationsdesign arbeitete Daniela Weitz als Werbegrafikerin und Trickfilmzeichnerin und führte bis zu ihrem Umzug nach Geisenfeld eine private Malschule für Kinder und Erwachsene am Ammersee.

Hauptberuflich wieder im Bereich Grafikdesign tätig, folgt die Künstlerin seit ca. 20 Jahren mit Hingabe Ihrer Passion, Farben sprechen zu lassen.



In erster Linie ist Delahé jedoch in der großformatigen, meist erotischen Malerei zu Hause, in der sie Farbe als eigenständiges Element nutzt, um mit synergetischen Effekten ihren Gemälden zusätzlichen Ausdruck und Sinnlichkeit einzuhauchen.



Ob Haustüren und -wände, Turnhallen, Wellnessbereiche oder sogar einen Tornado anlässlich des 50 jährigen Bestehens des Geschwaders Lechfeld, fast jede Oberfläche nutzt sie, um mit Ihren Bildern und Farben Menschen zu erreichen und deren Emotionen gleichsam zu berühren.

daniela weitz  
dipl.- designerin

*Delahé*

85290 Geisenfeld Fon: 08452-30 64 220  
Gerstenstraße 6 Mobil: 0178-850 17 83

Mail: daniela.weitz@web-vernissage.de  
Homepage: www.web-vernissage.de

# einladung

vom 07.02.2010 bis 01.06.2010  
im Rathaus-Foyer

**Vernissage**

am Lichtmess-Sonntag  
07. Februar 2010, 16:00 Uhr  
im Rathaus-Foyer mit anschließendem  
Umtrunk und Musik im Sitzungssaal

**Begrüßung**

Christian Staudter, Bürgermeister

**Laudatio**

Henriette Staudter, Kulturreferentin

**Vorstellung der Kunstwerke**

Delahé - Daniela Weitz

**Musikalisches Rahmenprogramm**

Julia Schröter & Norbert Bürger

**Öffnungszeiten im Rathaus**

Montag-Freitag 08:00-12:00  
Donnerstag zusätzlich 14:00-18:00

in Acryl - in Acryl mit Struktur - Portraits  
Wandbemalungen und "andere Wände"

